

# Er kennt die Welt nur von oben

**ZÜRICH.** Tim Friedli ist Präsident des Klubs Langer Menschen. Erzählt er vom Leben mit 2,10 Metern Körpergrösse, tönt das sehr zufrieden. Aber es gibt eine Frage, die ihm auf den Wecker geht.

MATTHIAS SCHARRER

Für Tom Friedli ist es im Alltag schier unmöglich, nicht aufzufallen. Der Mann ist 2,10 Meter gross und präsidiert den Klub Langer Menschen Zürich (KLM), der dieses Wochenende sein 50-jähriges Bestehen feiert (siehe Kasten). Die Männer im KLM sind mindestens 1,90 Meter gross, die Frauen 1,80 Meter aufwärts.

Für einmal nicht wegen der Grösse aufzufallen, ist laut Friedli denn auch der Hauptgrund für die Mitgliedschaft im Klub, die meistens lebenslang dauert: «Zentral sind die Begegnungen auf Augenhöhe. Die Grösse ist im Klub kein Thema.» Probleme wegen ihrer Körpergrösse hätten aber nur die wenigsten Mitglieder. «Wir sind ein fröhliches Volk», sagt Friedli. Körpergrösse werde gesellschaftlich positiv gewertet.

## Fliegen nur gegen Aufpreis

Doch die damit verbundenen gemeinsamen Erfahrungen prägten: Schon in der Schule immer am grössten zu sein und mit dem Lehrer verwechselt zu werden; in normalen Läden keine passenden Kleider oder Schuhe zu finden; in Flugzeugen immer den Aufpreis für Economy-Plus-Sitze bezahlen zu müssen; oder die Schwierigkeit, beim Tanzen einen geeigneten Partner zu finden, um nur einige Beispiele zu nennen.

Tanz spielt beim KLM seit jeher eine grosse Rolle: Die Generalversammlungen seien traditionell kurz, sagt Friedli. «Danach kommt immer ein guter DJ oder eine Band, zu der man tanzen kann.» Etwa ein Drittel der Vereins-

## GESUCHT: LÄNGSTE ZÜRCHER

Wer ist die längste Zürcherin, wer der längste Zürcher? Kandidaten aus dem Grossraum Zürich können sich am Samstag um 22 Uhr im Hotel Restaurant Kronenhof messen, an der Wehntalerstrasse 551. Anlass ist die Feier zum 50-Jahr-Jubiläum des Klubs Langer Menschen Zürich (KLM). Als Preis winkt den Gewinnern sowie den Zweit- und Drittplatzierten die Ehrenmitgliedschaft im KLM für ein Jahr. Derzeit ist der grösste Mann im KLM 2,10 und die grösste Frau 1,94 Meter lang. (mts)

mitglieder seien Pärchen, viele davon hätten sich im Klub gefunden. Friedlis Partnerin jedoch ist mit 1,62 Metern zu kurz für den KLM. Dafür ist sein 13-jähriger Sohn bereits 1,74 Meter gross. «Er wollte immer grösser werden als sein Papi», sagt Friedli. Eine ärztliche Untersuchung habe inzwischen jedoch ergeben, dass sein Sohn zwischen 1,96 und 2,06 Meter gross werden dürfte. «Das ist für ihn und für mich okay», sagt der lange Papi schmunzelnd.

So ganz unproblematisch scheint Körpergrösse gesellschaftlich aber doch nicht zu sein. Immer wieder erhalte der KLM Anfragen von Eltern, die sich Sorgen machten, weil ihre langen Kinder in der Schule ausgegrenzt würden. Friedli will daher in den nächsten zwei Jahren ein speziell auf Jugendliche ausgerichtetes Angebot schaffen. «Für viele Lange ist es ein heilsames Aha-Erlebnis, mal einen Abend mit uns zu verbringen», weiss der 43-Jährige aus Erfahrung.

## «Als Elektriker haben viele Kunden nach mir verlangt. Der Grund: Ich brauchte keine Leiter»

Tom Friedli, Präsident Klub Langer Menschen

Weitere Optionen für eine Öffnung des Klubs bestünden darin, eine Community für alle Langen der Region zu schaffen oder die freie Mitgliedschaft für Junge einzuführen. Heute zählt der KLM Zürich 161 Mitglieder, die meisten sind über 35 Jahre alt. Zusammen mit den Berner und Basler Sektionen bringt es der KLM Schweiz auf 300 Mitglieder.

Für Friedli erwies sich seine Körpergrösse auch schon als handfester Vorteil. Als er noch als Elektriker arbeitete, hätten viele Kunden genau deswegen nach ihm verlangt. Der Grund: «Ich musste keine Leiter mitbringen.» Auch bei seiner heutigen Arbeit als Contract-Manager führe seine Grösse oft zu unkomplizierten Gesprächseinstiegen. Nur eine Frage könne er nicht mehr hören: Ob er Basketball spiele. «Ich frage dann jeweils zurück: Wieso? Spielen Sie Minigolf?»



Tom Friedli kann nur mit wenigen auf Augenhöhe reden. Bild: Matthias Scharrer